



Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Stadtjugendring Herford e.V. *Postfach 4216 1*32026 Herford

Pressemitteilung vom 24.06.2019

Social Day Herford geht mit 6 Schulen in die 12. Runde Busfahrkarte auch zum Einsatzort gültig

Der Social Day Herford geht im Jahr 2019 in die 12. Runde. Kurz vor den Sommerferien sind die weiterführenden Schulen wieder dazu eingeladen, ihre Schüler für einen Tag freizustellen und das Arbeiten im Unternehmen kennenzulernen.

Los geht es diese Woche am Donnerstag mit der *Gesamtschule Friedenstal*, am 3. Juli folgen die beiden Realschulen *Ernst Barlach Schule* und *Otto Hahn Schule*. In der letzten Woche vor Ferienstart sind am 08. Juli das Friedrichsgymnasium und am 09. Juli das Königin Mathilde Gymnasium und die Geschwister Scholl Schule an der Reihe.

Eine Neuigkeit gibt es in diesem Jahr: Der Stadtjugendring Herford e.V. ist für kommende Projekte mit dem multiprofessionellen Team Integration durch Bildung vernetzt. Hier entstand bei Ines Kirschnerit, die selbst Schüler am Social Day Herford in Ihrem Garten aktiv werden lässt, die Frage, wie die Schüler ihren Einsatzort erreichen könnten.

Heute hat der Stadtjugendring dank Idee und Engagement von Ines Kirschnerit eine tolle Zusage erhalten: Die DB Ostwestfalen-Lippe-Bus sowie alle Partner der OWL Verkehr unterstützen die Aktion und erkennen die Tickets auch außerhalb der regulären Fahrtstrecke an. Somit können alle Schüler mit Busfahrkarte am Tag ihres Social Days auch die Strecke zum Einsatzort unentgeltlich fahren. Voraussetzung ist, dass die Schüler ihre Fahrkarte und die ausgefüllte „Vereinbarung für die Unterstützung des Projektes“ vorweisen, um dem Fahr- und Prüfpersonal eine entsprechende Kontrolle zu ermöglichen.

Bei diesem außergewöhnlichen Spendenprojekt des Stadtjugendringes Herford e.V. unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Tim Kähler geht es darum, dass Herforder Schülerinnen und Schüler sich einen Tag lang - anstatt zur Schule zu gehen- in Unternehmen oder bei Privatpersonen nützlich machen und so Spenden für einen guten Zweck sammeln. Noch laufen gelegentlich Anrufe beim Stadtjugendring auf, mit der Frage, wo sich die Schüler noch um einen Platz bewerben können, da sie bisher noch keinen gefunden haben. „Sollten Menschen, die den Artikel lesen, sich für etwas Gutes stark machen wollen und einen Platz im Unternehmen oder Zuhause anbieten können, wäre dies toll. Eine kurze Mail mit Kontaktdaten und den möglichen Terminen der Schulen, die ich bei anfragenden Kindern weiterleiten darf, wäre klasse!“ so Sanna Reinhold, die über info@socialday-herford.de oder über 05221 -6939200 erreichbar ist.

Der Ursprungsgedanke des Social Day ist, dass sich die Schüler an einem Tag in einem Unternehmen engagieren, aber auch soziales Engagement zum Beispiel bei der Oma in der Nachbarschaft oder dem Seniorenheim im Nachbarort ist denkbar. So könnte in der Nachbarschaft der Rasen gemäht und das Unkraut gezupft werden, beim Pferdewirt der Stall ausgemistet werden oder im Seniorenheim die Zeitung vorgelesen oder gespielt werden. Im Gegenzug wird darum gebeten, dass die Einsatzorte eine kleine Spende geben. „Die Spendenhöhe ist ganz unterschiedlich, so sind vier oder fünf Euro aus der Nachbarschaft genauso wichtig, wie größere Spenden der Unternehmen vor Ort. Es geht ja vor allem um die gute Sache, sich einmal an einem Ort zu engagieren und das verdiente Geld in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen“, so Sanna Reinhold vom Stadtjugendring Herford, welche die eingehenden Spendengelder verwaltet. 40% der Spenden verbleiben beim durch den Stadtjugendring verwalteten *Herforder Kinderfond* und 60% werden – nach Schulen und deren Spendeneingängen aufgeschlüsselt – zurück an die Schulen gegeben, die meist mit der SV entscheiden, in welche gemeinnützigen Projekte gespendet werden soll. So spendeten 2019 einige Schulen wieder an Karlsson e.V., andere setzten ihr Geld in Tansania an einer Partnerschule ein oder unterstützten das hiesige DRK.

Die Schüler sind während des Engagements versichert, haben im Vorfeld alle Unterlagen in der Schule erhalten und können sich über die Homepage www.socialday-herford.de jederzeit informieren oder Dokumenten herunterladen. Damit alle von den Schülern erarbeiteten Gelder auch in gemeinnützigen Projekten landen, werden die Kosten der Aktion vom Stadtjugendring Herford übernommen, der wiederum hierfür Spender angefragt hat. Im vergangenen Jahr haben zum Beispiel das Springolino, die Volksbank und die Weser Westfalen Energie das Projekt unterstützt.

Kontakt bei Rückfragen zur Pressemitteilung:

Sanna Reinhold

Geschäftsstelle
Stadtjugendring Herford e.V.

05221 – 69 39 200
0162 - 5199546